

RS OGH 1970/9/30 3Ob107/70

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.09.1970

Norm

EO §353 Abs2 IA

EO §353 VIB

Rechtsatz

Der betreibende Gläubiger kann nicht gestützt auf einen Vergleich, wonach ihn die verpflichtete Partei (Ehegattin) zu verkösten hat, unmittelbar Zwangsvollstreckung zur Zahlung der Ersatzkosten gemäß § 353 EO begehrn, ohne zuvor einen die verpflichtete Partei zur Kostenzahlung gesondert verpflichtenden Beschluss erwirkt zu haben (vgl 3 Ob 133/58 RZ 1959, 35).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 107/70

Entscheidungstext OGH 30.09.1970 3 Ob 107/70

SZ 43/165

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0004768

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.02.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at